

53.000 Euro für Zugang zum Klosterkeller



■ **Brenkhausen.** Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat Mittel für die Förderung von Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms IX aus dem Kulturerbe freigegeben. „Ich freue mich, dass es Bischof Damian und

mir gelungen ist, dass sich der Bund an den Sanierungen des koptischen Klosters Brenkhausen mit Bundesmitteln in Höhe von 53.000 Euro beteiligen wird“, erklärt dazu der heimische Bundestagsabgeordnete Christian Haase. „Auch in diesen schwierigen Zeiten

müssen wir die oft dringenden denkmalpflegerischen Sanierungen an unseren Gotteshäusern vornehmen.“ Die finanziellen Mittel werden für die denkmalpflegerische Sanierung der Lehm- und Sandsteinelemente des Klosterkellers in Brenkhausen verwendet. Dort

soll ein Zugang zum Klosterkeller ermöglicht werden. Die förmliche Bescheid-Erteilung für die jetzt freigegebenen Mittel erfolge sukzessive nach Prüfung durch die in den Ländern zuständigen Fachbehörden.

FOTO: STADT

Bürger gestalten Dorftreffpunkt um

Den Großteil der Mittel hatte das Land durch einen Fördermittelantrag im Zuge der Landesgartenschau zur Verfügung gestellt. Was im Detail gemacht worden ist.

■ **Albaxen.** Engagierte Bürger haben in Zusammenarbeit mit der Stadt Höxter die Grünfläche „Am Brack“ in Albaxen zu einem neuen einladenden Dorftreffpunkt entwickelt. Den Großteil der Mittel hatte das Land durch einen Fördermittelantrag im Zuge der Landesgartenschau zur Verfügung gestellt. „Der Ortschaftsrat war ebenfalls sofort begeistert vom Engagement und der Idee und hat einen Zuschuss aus den Ortschaftsmitteln bereitgestellt“, freut sich Ortschaftsvorsitzender Günter Fricke.

Die Grünfläche direkt an der Saumer war wegen ihrer zentralen Lage lange Zeit ein Treffpunkt im Dorf, ist mittlerweile allerdings in die Jahre gekommen. „Vor einem Jahr haben wir mit der Planung und den Förderanträgen begonnen“, sagt Albaxer Ralf Streicher, der am Projekt beteiligt war. Nun werden eine Liegebänke, eine Informationstafel für Bewohner und Touristen sowie Spiel- und Blühwiesen die Ortsmitte von Albaxen wieder auf. Auch der Weg sowie die Poltertreppe der Saumer,



Sie haben's angepackt und auch in Corona-Zeiten auf Abstand gearbeitet. Das Projekt konnte durch die Hilfe von vielen engagierten Albaxern umgesetzt werden.

FOTO: RALF STREICHER

das Wahrzeichen des Dorfes, wurden erneuert. Außerdem bietet der Dorftreffpunkt Natursteine zum Sitzen und Klettern für Kinder.

Der Wunsch der Albaxer war es nicht nur, einen neuen Dorftreffpunkt zu schaffen, sondern auch Touristen ein

Ziel zu bieten. Der neue Dorftreffpunkt liegt am Rundwanderweg entlang der Saumer und in der Nähe von touristischen Zielen wie der mittelalterlichen Tonenburg und der Weser. Demnächst sollen deshalb Wegweiser folgen. Gemeinsam mit den Baubetriebs-

hof-Mitarbeitern Johannes Struck und Julian Middeke haben Ralf Streicher, Ewald Filmar, Klaus Ulrich, Josef Schmitz, Anke Schregel, Hendrik Rode, Willi Siepler, Dieter Marx und Gerd Meise in der Dorfwerkstatt Albaxen das Projekt initiiert und unter-

stützt. Wegen der Corona-Pandemie fanden die Arbeiten nur paarweise oder in sehr kleinen Gruppen statt.

Im Hinblick auf die Landesgartenschau 2023 hat sich die Stadt Höxter nicht nur das Ziel gesetzt, die Maßnahmen im Stadtkern umzusetzen, sondern auch die Dörfer zu stärken. „Die neue Dorfmitte steigert das Erscheinungsbild Albaxens auch für Besucher, die nach, in und um Höxter unterwegs sind und animiert sie hoffentlich zum Wiederkommen“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. „Ich freue mich besonders, dass dieses Projekt wegen des großartigen Engagements der Albaxer gefördert wurde. Albaxen hat das erste Projekt zur Attraktivitätssteigerung und Infrastrukturverbesserung der Ortschaften im Zuge der Landesgartenschau erfolgreich umgesetzt.“

Auch für weitere Dorfprojekte hat das Land Nordrhein-Westfalen bereits Fördermittel bewilligt. „Die nächsten Gelder fließen in die Projekte in Godelheim, Bruchhausen und Lücktrigen“, sagt Koch.

Überwältigt von der Spendenbereitschaft bei Verabschiedung

Rudolf Jäger übergibt Spenden von mehr als 33.000 Euro an gemeinnützige Organisationen.

■ **Höxter.** Mehr als 33.000 Euro hat Rudolf Jäger an das Palliativ Netz im Kreis Höxter und die „Cup & Cino Foundation“ übergeben. Das ehemalige Vorstandsmitglied der Verbund-Volksbank OWL hatte anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand in der Stadthalle Höxter seine rund 500 Gäste um Spenden für gemeinnützige Zwecke anstelle von Geschenken gebeten. Jäger entschied sich, diese beachtliche Summe auf zwei ihm wichtige Anliegen aufzuteilen – einmal, um optimale Voraussetzungen für den Eingang in das Leben zu schaffen, und zum Zweiten den Ausgang aus dem Leben würdevoll zu gestalten.

10.465 Euro erhält die „Cup & Cino Foundation“ mit Sitz in Hövelhof. Ziel der Stiftung ist es, unter dem Leitsatz „fair

coffee world“ die Lebensbedingungen der Menschen in den Kaffeeländern zu verbessern. Im Zentrum steht insbesondere der sichere Zugang von Kindern zu sauberem Wasser, Sanitäranlagen und

menschewürdigen Hygienebedingungen. Sabine Epping, Mitglied des Stiftungskuratoriums, freute sich sehr über die Spende und bedankte sich.

22.630 Euro gehen an das Palliativ Netz im Kreis Höx-

ter. Die Spende nahm Palliativmediziner Dr. Michael Stoltz als Vorsitzender des Vereins Palliativ Netz im Kreis Höxter entgegen. Das aus verschiedenen Professionen bestehende Netzwerk bietet ein

Konzept für angemessene und umfassende Versorgung von schwerstkranken Menschen im Kreis Höxter. Diesen Menschen soll ermöglicht werden, die ihnen verbleibende Zeit zu Hause mit ihren Angehörigen oder Nahestehenden zu verbringen.

Rudolf Jäger blickt mit Freude und Stolz auf die große Spendensumme: „Ich bin überwältigt von der großartigen Spendenbereitschaft der Gäste, Kunden, langjährigen Weggefährten, Geschäftsfreunde und Kollegen. Mit den mehr als 33.000 Euro können die beiden Organisationen gerade in dieser schwierigen Zeit, in der unsere Solidarität in besonderem Maße gefordert ist, wichtige Hilfe für die Menschen leisten. Gerne sage ich allen Spendern von ganzem Herzen Danke.“



Sabine Epping (v. l.), Mitglied des Kuratoriums der „Cup & Cino Foundation“, Rudolf Jäger, ehemaliges Vorstandsmitglied der Verbund-Volksbank OWL, und Dr. Michael Stoltz, Vorsitzender des Vereins „Palliativ Netz im Kreis Höxter.“

FOTO: DIETMAR FLACH

NOTDIENSTE

Corona-Informationen

Für mögliche Patienten: Tel. 116 117.

NRW-Hotline für Bürgerinnen und Bürger: Tel. (0211) 91 19 1001, 8.00 bis 18.00.

Patienten-Telefon des Kreisgesundheitsamtes: Tel. (05271) 965-1111.

Hotline für den Landkreis Holzminden: Tel. (05531) 707-700.

Corona-Sorgentelefon

Kreis Höxter: Tel. (05271) 9656565.

Corona-Bürgertelefone

Höxter: Tel. (05271) 9634567, Mo. bis Do. 8.30 bis 16.00, Fr. 8.30 bis 12.30.

Steinheim: Tel. (0151) 44282942.

Brakel: Tel. (05272) 360-1030, Mo. bis Do. 8.00 bis 17.00, Fr. 8.00 bis 13.00.

Bad Driburg: Tel. (05253) 88-2222, Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00, Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr.

Beverungen: Tel. (05273) 392-202 u. 203.

Marienmünster: Ordnungsamtsleiter Elmar Meyer, Tel. (05276) 9898-20, nach Dienstschluss, Tel. (05276) 9869-188.

Boffzen: Tel. (05271) 95-600.

Nieheim: Tel. (05274) 9820, nach Dienstschluss, Tel. (0151) 55058001.

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Str. 69, 8.00 bis 22.00.

Brakel, St.-Vincenz-Hospital, 9.00 bis 17.00.

Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 8.00 bis 22.00.

Holzminden, zentrale Bereitschaftsdienstpraxis, Forster Weg 4, 8.00 bis 20.00.

Paderborn, Husener Straße 48, 8.00 bis 22.00.

Apotheken

Samstag:

Weser-Apotheke, Untere Dorfstr. 32a, **Boffzen,** Tel. (05271) 5208.

Löwen-Apotheke, Luisenstr. 5, **Bad Pyrmont,** Tel. (05281) 93360.

Apotheke Warburger Straße, Warburger Str. 14, **Brakel,** Tel. (05272) 392263.

EGge-Apotheke, Adenauerstr.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

AboService: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05271) 680331

Fax Anzeigen: (05271) 680340
Lokalredaktion: (05271) 680350
Fax Redaktion: (05271) 680365

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350

Simone Flörke (sf) -51

David Schellenberg (das) -52

Mathias Brüggemann (mbr) -54

Hermann Ludwig (man) -53

TERMINE

Beverungen

Bücherei, So 10.00 bis 11.15, An der Kirche 9, Bestellungen zur Auslieferung: (05273) 389626, Auslieferung erfolgt am folgenden Montag oder Donnerstag zwischen 18.00 und 19.00.

Deutsches Hugenotten-Museum, Sa und So 11.00 bis 18.00, Bad Karlshafen.

Holzminden

Stadtbücherei, Sa 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30, Tel. (05531) 93640.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

